

Webshop-System hat oberste Priorität

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung der Zentralgenossenschaft des europäischen Fleischergewerbes (ZENTRAG), zur der auch der Fleischerverband in Österreich gehört, die jetzt in München stattfand und an der rund 100 Delegierte teilnahmen, skizzierte Vorstandspräsident Anton Wahl die nächsten Etappenziele des Genossenschaftsverbundes.



„Wir brauchen und wir haben konkrete Ziele. Wir sind ein starker Verbund mit starken Teams. Und wir haben auch eine wegweisende Strategie, auf Marktveränderungen schnell und direkt zu reagieren. Zentral bedeutend ist vor allem, dass wir uns dem Trend der Digitalisierung nicht verschließen dürfen. Dementsprechend hat die Installierung unserer Multi-Channel-Strategie, etwa durch ein Webshop-System, oberste Priorität.“

Positiv bewertete Wahl vor allem auch die wirtschaftliche Situation im deutschen Fleischerhandwerk, das trotz des Abschmelzungsprozesses stabil und zukunftsfest sei: „Trotz aller Unkenrufe befindet sich der Fleischverzehr in Deutschland weiter auf hohem Niveau. Die Strukturdaten des Fleischerhandwerks sind in fast allen Bereichen positiv. Auch der Außer-Haus-Markt wächst weiter. Natürlich hat die Branche weiterhin mit sinkenden Fleisch- und Mopro-Preisen zu kämpfen. Unter dem Strich ist die Stimmung allerdings weiterhin optimistisch. Auch 2016 werden wir unseren Kurs der Leistungsoptimierung konsequent fortsetzen. Wesentliche Zielmarken sind dabei auch weitere Beteiligungen und Akquisitionen sowie die Verbreiterung unserer internationalen Aktivitäten.“

Vorstandssprecher Wahl kündigte auch an, dass die „Associated Craft Butchers of Ireland“ (ACBI) demnächst dem ZENTRAG-Verbund beitreten werden. Die ACBI hat rund 550 Mitglieder, die aus dem Bereich des Fleischerhandwerks kommen. Die ACBI setzt sich in ihrer Programmatik mit Beratungs-, Marketing-, Verkaufsförderungs- und Schulungsmaßnahmen vor allem für die Stärkung lokaler Metzgereien ein.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at